

Wir machen jetzt Nägel mit Köpfen - Zusammenkunft 2022

Post by "Stuempfig" of Feb 19th 2022, 7:02 pm

Nägel mit Köpfen

da sich der bayrische Politikhäuptling, derzeit als Vorreiter in Sachen "machen wir definitiv anders, als der Rest und oder als beschlossen" auszeichnet, haben wir uns vorstandsseitig in einer Telefonkonferenz darauf geeinigt, dass das so nicht mehr weitergehen kann ...

Wenn wir weiter Däumchen drehen und abwarten müssen, kann es uns erneut passieren, dass wir mit der Planung zwangsläufig gegen die Wand fahren. Wenn man davon ausgeht, dass wir auch weiterhin als Großveranstaltung eingestuft werden, dürften die Vorgaben auf 2G hinauslaufen. Mit Sicherheit dann, wenn alle anderen Bundesländer anders verfahren, dann wird er Söder einen Seitfallrückzieher unternehmen und für Bayern ein unerwartetes Sonderlos ziehen und eine nicht bundeslandeinheitliche Extravariante kreieren.

Dann fällt das Treffen erneut ins Wasser. Also haben wir nach Gegenalternativen gesucht und schlagen selbst den doppelten Rittberger!

Denn eins hab ich in den letzten beiden Jahren gelernt. Mit **INSIDENZ** gibt es Maximal ein **WENIGST(D)ENZ**. Also greifen wir selbst in die Glaskugel und drehen die Vorzeichen auf "wir fahren nach Ornbau".

1. Damit dies gelingt, melden wir das offizielle Treffen nicht wie geplant zum 16. - 19. Juni bei den zuständigen Behörden an, sondern verschieben es vereinsintern und unangemeldet auf das erste Septemberwochenende, damit haben wir die Möglichkeit, einer bereits überall angekündigten Veranstaltung ohne jeglicher Planungshoheit elegant aus dem Weg zu gehen.
2. Im Gegenzug organisieren wir eine kleine Ersatzveranstaltung die nicht als das übliche Mercedesfestival in Ornbau angekündigt wird, sondern wir deklarieren es entweder als überregionalen Stammtisch, Straßenfest oder Einweihung der Kulissenstadt erster Bauabschnitt. Je nachdem was besser greift.
3. Wir begrenzen die Anzahl der Fahrzeuge auf 150 und kündigen diese Veranstaltung nur vereinsintern an. Damit sind wir weit entfernt von den Auflagen einer Großveranstaltung. Wir deklarieren vereinsseitig die Veranstaltung zusätzlich als freiwillig 2G!

Wir lancieren die Veranstaltung weder im Stadtblatt, noch in den Presseverteilern der Oldtimerzeitschriften, auch nicht bei der Daimler AG. Dann wird diese Veranstaltung auch

stattfinden können. Ich glaube auch, dass es einem Großteil der aktiven Treffenteilnehmer inzwischen gereicht, einfach mal in einer großen Biergartenatmosphäre sich mit all den Freunden und Bekannten im Club zu treffen, ohne das gewohnte PlanungsSpektakel außenherum als Grundbedingung einzufordern.

Wie wird die Ersatz-Veranstaltung ablaufen?:

1. Der eigentliche Tag der Veranstaltung ist wie gewohnt der komplette Samstag. Anreisen auf die Campingplätzen kann man bereits schon am Freitag. Doch Freitag/Freitagabend ist kein Programm.
2. Samstag gibt es ein zwei Workshops und tagsüber einen von uns aufgebauten Biergarten in beiden Gärten gegenüber der Vereinshalle. Den Ausschank kriegen wir zweifelsohne hin. Ob wir Kaffee und Kuchen in der Vereinshalle umgesetzt bekommen, wird sich zeigen.
3. Die Abendveranstaltung findet dann in und um die Kulissenstadt herum statt. Zapfanlage und Ausschank wird in die ehemalige Bonkasse integriert. Das Gelände ist umzäunt, die Veranstaltung nur für Vereinsmitglieder und nicht öffentlich. Wir verzichten auf Hochfeuerwerk, gestalten aber das Außengelände (die U-Bahn dürfte dann bereits schon in den Schienen verankert sein) als Biergartenkulisse mit Gazebo. Der Marktplatz der Kulissenstadt, das Industriekulturdenkmal mit dem Bonner "8 Meter Stern", die Kombiausstellung etc.. werden dann erstmalig unter gezielter Beleuchtung erstrahlen. Wenn sich eine Lagerfeuerband finden sollte, werden wir die Lagerfeuerszene musikalisch untermalen. Aber dann definitiv ohne PA und Beschallung.

Was benötigen wir mehr? Dann halt zurück zu den Anfängen und 24 Stunden "vdh wie wunderbar"!

Alles kann nichts muss.

Im Laufe der nächsten Woche stelle ich hier noch weitere Infos und Rückmeldung seitens der Mithelfer ein.

1. Wir verzichten auf Anmelde- oder Startgebühren. Wir benötigen nur eine kurze Mitteilung per Email, das dürfte genügen. Näheres dazu nächste Woche hier an gleicher Stelle.
2. Alle Anmeldungen bis dato über das Anmeldeformular bleiben damit für das offizielle Jahrestreffen für 2023 gültig. In nächsten Jahr feiern wir dann ausgiebig zusammen mit der Stadt Ornbau in einer Art Doppelveranstaltung unsere Jubiläen. Wir (35 Jahre vdh) dann wie gewohnt um die Vereinshallen herum, die Stadt Ornbau feiert 700 Jahre Ornbau in der Altstadt. Am Abend werden die beiden Veranstaltungen dann verschmolzen!

PS: Wir ziehen damit keine Reißleine, sondern spannen die Segel nur andersherum auf, denn wenn wir es nicht schaffen eine vernünftige Veranstaltungsplanung auf den Weg zu bringen, verlieren wir hier in Ornbau jegliche Grundstrukturen für größere Veranstaltungen.

Wir freuen uns auf Euch ...